

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

197 (21.7.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Erstes Blatt.

Sonntag den 21. Juli

1878.

## Gant-Edikt.

Nr. 35,772. Nachdem gegen Maurer Christoph Friedrich Mayer von Graben durch diesseitiges Erkenntnis vom 26. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 30. Juli, Vormittags 9 Uhr (Zimmer Nr. 11)

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Vorge- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Vorgevergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheineuben als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eller.

## Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1879 wird vom Montag den 22. Juli bis Montag den 5. August d. J. Morgens von 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr, dahier im Rathhause, Zimmer Nr. 28/29, vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso Derjenige, dem zugeschrieben ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benutzungsart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Erbauung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

### II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

- Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:
  - der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen;
  - der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufstätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzogthum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.

Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:

  - Personen, welche nur die Landwirtschaft betreiben, vorausgesetzt, daß das Steuerkapital der sämtlichen von ihnen bewirtschafteten Grundstücke weniger als 15,000 Mark beträgt und sie entweder das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder ledige Frauenpersonen, oder Wittwen, oder von ihrem Ehegatten getrennt lebende Frauen sind;
  - der Verdienst der Diensthöten, sofern deren in Geld bestehender Lohn weniger als 300 Mark jährlich beträgt;
  - Personen, welche weder Landwirtschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Jahresbetrag des persönlichen Verdienstes 500 Mark jährlich und auch das Betriebskapital den Betrag von 700 Mark nicht erreicht.
- Die nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften, haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:
  - wenn sie eine erwerbsteuerpflichtige Thätigkeit begonnen haben, aber noch nicht zur Erwerbsteuer angelegt sind;
  - wenn sie, obgleich schon zu dieser Steuer beigezogen, durch Erweiterung ihrer Erwerbsthätigkeit oder durch den Betrieb weiterer Erwerbszweige den bisher besteuerten Jahresertrag vermehrt haben;
  - wenn sie ein bisher betriebenes Gewerbe oder sonstigen Erwerbszweig aufgegeben haben und zu einem andern übergegangen sind;
  - wenn sie auf gänzliche Befreiung von der Steuer oder auf eine Ermäßigung der seitherigen Besteuerung Anspruch zu haben glauben. — Landwirthe, welche Steuerbefreiung ansprechen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.
- Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftszimmer des Bürgermeisterraths (Schatzungsraths) unentgeltlich verabreicht.
- Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 13. Juli 1878.

Bürgermeisteramt.

Schneker.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

Eröffnet 1835.

Beruhet auf reiner Gegenseitigkeit.

Erweitert 1864.

Kapitalvermögen Ende 1877: . . . . .	22,619,547 M.	Jahreselnahme an Prämien und Zinsen: . . . . .	4,253,807 M.
Versichertes Kapital: . . . . .	68,454,634 M.	Versicherte Rente: . . . . .	704,411 M.
Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen)	45,232 M.	Selbsteriger Geschäftsgewinn der Mitglieder: . . . . .	4,186,955 M.

Reiner Zuwachs pro 1875: 8,431,763 M. — pro 1876: 10,578,327 M. — pro 1877: 13,446,665 M. versichertes Kapital.

Die Anstalt ist empfohlen: von den höchsten Staatsbehörden zur Versicherung der unterstehenden Beamten; von dem Grossherzoglich Badischen Justiz-Ministerium zur Anlage von Mündelgeldern.

Der ganze Gewinn der Anstalt wird unter die Mitglieder in Form von Dividenden nach Massgabe des jährlich wachsenden Werths der Versicherungen vertheilt. Die Dividende steigt daher mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten, ermässigt deren jährliche Beiträge von Jahr zu Jahr und hebt letztere schliesslich ganz auf, so dass an Stelle der Prämienzahlung eine jährlich steigende Rente tritt.

Als Dividende für 1877 erhielten durchschnittlich an Prämien zurückbezahlt die Lebensversicherten der Jahrgänge

1873 . . . . .	19%	1871 . . . . .	27%	1869 . . . . .	35%	1867 . . . . .	43%	1865 . . . . .	52%
1872 . . . . .	23%	1870 . . . . .	31%	1868 . . . . .	39%	1866 . . . . .	47%	1864 . . . . .	57%

Rechnenschaftsberichte, Prospekte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei dem Vertreter — Herrn Aug. Birnbacher in Karlsruhe — sowie auf dem Bureau der Anstalt.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Montag den 22. Juli 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung in meinem bisherigen Lokal

Langestraße Nr. 130, parterre,

verschiedene Ladentwaaren, als:

Paßlad, Couverten, verschiedene Papiere, kleine und große Bilder und Photographien, Stahlfedern, Bleistifte, Portemonnaies, Streich-Wachskerzen, schwedische und andere Streichhölzer, Goldborden, verschiedene abgelagerte Cigarren und echte Cigaretten von La Ferme, große Auswahl von Cigarrenspitzen und echten Wiener Meerschaum-

Waaren,

acht italienische Spazierstöcke, verschiedene Liqueure und sonst verschiedene Waaren, ferner: Ladenschäfte mit Glashüren, 4 große Auslageläden, Ladentische mit Schublade, 1 Rohr mit Liebestal, 1 Stempelpresse mit 5 Alphabeten,

6 sehr hübsch geschriebene Aushängsilde von Zink,

1 Tintenständer, einige 100 leere Cigarrenkistchen, eine Parthe Packstifen, 1 gepolsterten Sessel, 1 Nachstuhl mit Wasserpumpe, 1 Badezuber von Holz, 1 spanische Wand, 1 Puppen-Küche, und Korbe laden, große Vorhänge, Herrenkleider und Hemden, 2 große Teppiche, 1 gut erhaltene große Bodenmatte und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2.

Bauarbeiten-Vergabung.

2.2. Nachstehende Arbeiten zu einem Neubau für die Groß. Markgräfliche Domänenkanzlei hier werden im Commissionswege vergeben:

- 1. Maurerarbeit, veranschlagt zu 42349 M. 96 S.
2. Gypferarbeit, " " 5863 " 42 "
3. Steinhauerarbeit, " " 23380 " 69 "
4. Zimmerarbeit, " " 9851 " 05 "
5. Schmeldearbeit, " " 740 " " "
6. Schieferdeckerarbeit, " " 1723 " 70 "

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind im Domänenkanzlei-Gebäude zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch die mit entsprechender Aufschrift versehenen und verschlossenen Angebote bis zum 25. d. M. Abends 5 Uhr abgegeben werden.

Karlruhe, den 16. Juli 1878.

Lang.

Holz-Versteigerung.

\*21. Montag den 22. Juli, Nachmittags 3 Uhr, läßt Martin Knöll in badisch Ragau auf der Schiffswerfte 130 Haufen eichenen Abfallholz und Schnitthölzer versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 33 ist im Hinterhause eine freundliche Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, in einen großen Hof und Garten gehend, auf 23. Oktober an eine solide, kleine Familie zu vermieten, Eben-dasselbst sind zwei unmöblirte Parterrezimmer auf 1. August je an eine einzelne, solide Person zu vermieten.

\*22. Bahnhofstraße 30 ist eine Wohnung (parterre), bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe als Laden benützt werden. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Herrenstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ferner im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\*22. Langestraße 44 sind im 2. Stock 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 1-4 Uhr.

\*33. Luisestraße 2b, nahe beim Sallenwäldchen, ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im 4. Stock.

\* Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

\*31. Scheffelstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*32. Schillerstraße 14 (vor dem Mühlburgerthor) sind mehrere schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Mansarde, Küche etc. auf den 23. Oktober oder früher billig zu ver-

miethen. Näheres Seminarstr. 9 bei Herrn Kaufmann Lee.

\* Schützenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock, von 8-12 Uhr.

\* Schützenstraße 44 sind auf 23. Oktober oder auch früher 4 Wohnungen im neuen Seitenbau, jede mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten.

\* Schützenstraße 52 ist auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung im 1. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche. Liebhaber wollen sich direkt wenden an D. Veit & Cie., Langestraße 143.

\*22. Schützenstraße 90 ist sofort oder auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern und 1 Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*22. Spitalstraße 27 sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. zu vermieten. Das Nähere im Laden.

\*33. Viktoriastraße 1 ist die Wohnung des 1. Stocks, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

\*33. Viktoriastraße 2 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gasleitung und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*33. Waldhornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*33. Werderstraße 13 ist sofort eine schöne Wohnung im Hinterhaus im 3. Stock wegen Ver-sehung zu vermieten.

\* Werderstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 4. Stock daselbst.

\* Werderstraße 47 (Marktplatz) ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

\* Werderstraße 53 ist auf den 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

\*22. Wilhelmstraße 28 ist eine Parterre-wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör nebst einer

großen, hellen Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Zähringerstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern mit Alkov nebst Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Laden zu vermieten.

2.2. In meinem im Bau begriffenen Hause Langestraße 197

ist auf 23. Oktober oder später ein Laden mit kleinem Comptoir und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren in meinem jetzigen Geschäftslokal Langestraße 205.

S. Dreyfus.

Laden, Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

\* Waldstraße 69 ist auf den 23. Oktober ein Laden, Werkstätte nebst Wohnung zu vermieten.

Ein eleganter Laden

mit Wohnung in bester, frequentester Lage, in Mitte der Stadt, ist zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Stephaniensstraße 88 ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern mit allem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung und Gärtchen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 10-12 Uhr eingesehen werden und ist das Nähere zu erfahren Ritterstraße 8, zwischen 12 und 2 Uhr.

\*22. In einer freundlichen Lage in der Nähe des Hauptbahnhofes u. gegenüber der Festhalle (Beiertheimer Allee 4) ist eine Gartenwohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden (nicht allzu großen) Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise und Geräumelkammer, an eine kleine, solide Familie zu vermieten und kann bis den 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigentümer

J. Schweizer.

Auf 23. Oktober zu vermieten: Nappurstraße, in gesunder, freier Lage, mit schöner Aussicht:

- a. 3 Wohnungen ebener Erde mit Ladentokalen, für jedes Geschäft geeignet, mit 3-4 Zimmern und Zugehör;
b. 2 Wohnungen im 2. Stock, enthaltend 4-5 Zimmer und Zugehör;
c. 3 Wohnungen im 3. Stock, enthaltend 3-5 Zimmer und Zugehör;
d. 3 Wohnungen in den Mansarden mit 3 Zimmern und Zugehör.

Die Parterrewohnungen sind mit Gasleitung, alle Wohnungen mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten der Jetztzeit versehen. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäfts-Bureau von Fr. Heinrick, Bahnhofstraße 28.

\*22. Große Herrenstraße 6, im Hofe links, eine Stiege, ist auf 1. August ein freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*32. Akademiestraße 20 ist ein schönes, möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

\*31. Auf den 23. Oktober ist Stephaniensstraße 57 eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und 3 Mansarden nebst sonstigem Zugehör zu vermieten.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sofort zu beziehen, ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

\* In schönster Lage des Schloßplatzes ist ein großes, gut möblirtes Zimmer im 1. Stock an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

\* Ablerstraße 6 ist im 2. Stock auf den 1. August oder später ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn um billigen Preis zu vermieten.

\* Einige möblirte Zimmer nebst guter Kost sind um mäßigen Preis auf den 1. August an Straßentenen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

\* Artikel 8, parterre rechts, ist ein schönes, möbliertes oder unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.1. Waldhornstraße 64 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. August oder sogleich zu vermieten.

\* Zwei schöne Zimmer sind sogleich oder später einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten: Epitalstraße 25, eine Treppe hoch, Eingang rechts, gegenüber dem Hotel „Gast“.

\* Marienstr. 33 ist im 3. Stock ein unmöbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Röhlingerstraße 25 im 4. Stock.

\* Auf Ende Juli oder 1. August sind ein schönes Parterrezimmer als auch eine große Manjardensuite, ohne schiefen Wände und beide auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 13 im unteren Stock.

\* Röhlingerstraße 63, im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

**Unerbieten.**  
\*2.2. In einer gebildeten Familie finden einige junge Leute Aufnahme nebst vollständiger Pension. Eintritt sogleich oder später. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\*3.3. Ein Geschäftsmann, dessen Geschäft außer dem Hause ist, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, parterre oder im 2. Stock, von der Lamm- bis zur Waldstraße, von 3 Zimmern oder 4 Zimmern, Maad- und Waschkammer, Keller u. dergl. Anträge sind an das Kontor des Tagblattes unter A. Z. zu richten.

**Dienst-Anträge.**  
\* Auf Ende August wird ein erfahrenes Kindermädchen gesucht, welches etwas nähen und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kriegsstraße 153.

3.1. Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht: Kriegsstraße 139.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. August eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 96 im 3. Stock links.

**Geld**  
auf Wechsel oder Bürgschaft wird in kleinen und größeren Beträgen ansgeliehen. Discretion wird zugesichert. Offerten unter Nr. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.2.

**Knecht-Gesuch.**  
\* Ein tüchtiger Knecht wird sogleich gesucht. Näheres bei Maurermeister Doldt in Mühlburg.

**Lehrjunge.**  
Ein gut gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann auf 1. August bei mir in die Lehre treten.  
\*3.2. Friedrich Landwehr, Handlungsgärtnerei, Bismarckstraße 41.

**Für Bäcker.**  
\*3.3. Schönes Forlen-Scheitholz verkauft ganz billig K. F. Schmeiser, Ruppurrerstraße 7.

**Verkaufsanzeigen.**  
\*2.2. Eine gut erhaltene Wertpapiere nebst einer Partie Lischen und Stählen sind wegen halber gegen Baarzahlung zu verkaufen bei G. Scherer zu den Vier Jahreszeiten.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 2 halbfranzösische Bettladen nebst Koffi, Matrasen, Koyf-polster, 1 Chiffoniere, 1 große Kommode, 1 Pfeiler-schränken, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Zusammen-legtisch, 1 Küchenschrank, 6 kleinere Rohrstühle: Waldstraße 30.

\*2.2. Wegen Geschäftsaufgabe ist eine vollständige, gut erhaltene Conditoreinrichtung, sowohl für Laden als zu Fabriken geeignete Gegenstände, billigst zu verkaufen: Epitalstraße 26.

\*2.2. Zu verkaufen sind: 1 Pfeiler-schränken, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch auf allen Seiten poliert, 1 Ovaleisch, 1 polierter Tisch mit großen Schubladen, 3 Rohrstühle: Wilhelmstraße 14 im 3. Stock.

\*3.1. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Ha-fatter Herd steht zu verkaufen: Mühlburger-str. 16.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Eine Schmetterling-Sammlung wird billigst zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*2.2. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Kindern in allen Fächern Nachhilfestunden zu erteilen. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*2.2. Unterricht in elementarer und höherer Mathematik wird erteilt von einem mathematisch geprüften, jungen Mann. Adresse im Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**  
\*2.2. Man sucht für ein Mädchen von 12 Jahren eine Französin für Conversationstunden während der Dauer der Ferien. Näheres Amalienstraße 69 Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
\*6.5. Unterzeichnete hat sich am hiesigen Plage als Hebamme niedergelassen und empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's.  
A. Meyer Wittwe, Langestraße 18.

2.2. **Mein Laden**  
befindet sich nunmehr Amalienstraße 22 (früher Hofmaler Wolff'sches Haus), wovon ich meine werthen Kunden in Kenntnis setze, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.  
Hochachtungsvoll  
**Fried. Betsch,**  
Hofposamentier u. Militär-Effekten-Fabrikant

**Die Theehandlung**  
von Moriz Rahy, Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigen gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE  
Epernay

empfehlen  
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung  
und Hotel Grüner Hof.  
Filialen bei den Herren Kaufleuten Viet. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, und F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg.

**Neue grüne Kerne**  
in sehr schöner Waare billigst bei 2.2.  
**Eugen Helff,**  
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

**Burgunder-Wein,**  
vorzügliche Qualität,  
empfehle per Flasche 1 Mark,  
**spanischen Wein**  
(Sherry),  
per Flasche 1 Mark 50 Pf.,  
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend billiger  
**F. Kunzer, Karlsstraße 35.**

**Neue grüne Kerne**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**May Maish,**  
Mehlhalde und Landesproducten-Geschäft,  
3.3. Lammstraße 3.

**Neue grüne Kerne**  
frisch eingetroffen bei  
**Karl Kaufmann,**  
2.2. Ludwigplatz.

**Seidelbeergeist,**  
**Wacholderbeergeist,**  
**Kirschenwasser,** 3.2.  
**Zwetschgenwasser,**  
**Nordhäuser Kornbranntwein,**  
**Trester- u. Fruchtbranntwein**  
empfehlen billigst  
**F. A. Sönnig, Waldhornstraße 48.**

**Neues Sauerkraut**  
empfehlen billigst  
**Ab. Monninger,**  
2.2. 7 Herrenstraße 7.

**Cigarren.**  
3.2. Nachstehende Sorten verkaufe bei Abnahme von ganzen Kisten:  
**La Fama** à M. 3.—  
**Tres Amigos** à M. 3.50.  
**F. A. Sönnig,**  
Waldhornstraße 48.

**D' Friedr. Lengiel's**  
**Birken-Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommer-sprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 5 Mk. Die laut Gebrauchs-anweisung dabei zu verwendende Opo-Pomade und Benzoe-Seife pr. Stück 1 Mk.

General-Depot bei G. C. BRÜNING in Frankfurt a. M. In Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstrasse 10. 9.4.

4.3. **Suberine.**  
In Folge seiner balsamischen Eigenschaften stärkt Suberine die Haut und führt bei Hautentzündungen eine rasche Heilung herbei; dieselbe ist dem Lycopodium, sogenanntem Kinderstreupulver, sowie dem Poudre de Riz weit vorzuziehen, da letztere meistens schädliche Zuderstoffe enthalten. Haupt-Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Wanzenod.**  
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brent auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei:  
20.20.  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

# Cravatten & Slips

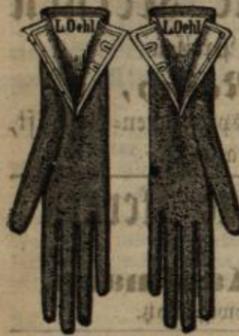
in grosser Auswahl

4.2. bei **August Schulz,**  
Erbprinzenstrasse 28.

**Ettlinger und Elsässer Shirtings**  
und **Baumwolltuch** (bei Abnahme von  
ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen),  
sowie **Hemden-Einsätze** empfiehlt

**August Schulz,**  
Wäschegeschäft, Erbprinzenstrasse 28.

**Ludwig Oehl.**



**Dänische  
Damen-Handschuhe**

mit 2, 3 und mehr Knöpfen  
in  
bekanntester Güte zu den billigsten  
Preisen 3.3.

Langestr. 116.

## Slips und Cravatten

in großer Auswahl

äußerst billig  
empfiehlt

**Joseph Halle,**

Langestr. 96.

## Große Damenschürzen!!

- Weisse Leibschürzen, reich verziert — 40 „
- halbleinene Leibschürzen — 50 „
- grau leinene, reich verzierte Leibschürzen — 60 „
- grau leinene Leibschürzen mit doppeltem weissen Besatz — 85 „
- Noireschürzen mit Leib — 85 „
- „ mit Tasche — 95 „
- „ mit Bolants und Leib — 1 „ 20 „
- „ mit Bolants, Tasche und Leib — 1 „ 75 „
- Alpaccaschürzen mit Leib — 1 „ 40 „
- „ mit doppeltem Bolants — 1 „ 80 „

bei **Karl Raupp,**  
4.3. Karl-Friedrichstr. 3.

**Baumwolltücher, gebleicht u. ungebleicht, Hemden-Tuch, Ettlinger und Elsässer Shirtings, Cretonnes, Stuhltuch in allen Breiten zu Fabrik-Preisen empfiehlt**

**Max Levinger,**  
82 Langestr. 82.

**NB. Wieder vorrätlich:**

Baumwolltuch, schwere Waare, in 2 Nummern, zu Hemden und Betttüchern geeignet, Stück à 42 Ellen 11 Mark 70 Pf.

# Bahnhofstadtthell Kunstoffärberei und chemische Wasch-Anstalt

Marienstraße 21, **C. L. Timeus,** Marienstraße 21,  
empfiehlt sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc. NB. Besonders mache ich auf ein neues Bodenteppichmuster, ähnlich wie Parquet aufmerksam und verspreche schöne, solide Ausführung und billige Bedienung. 6.4.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum als **Maler und Tüncher** und sichert bei dauerhafter, geschmackvoller Arbeit billige Preise zu.

**Joseph Finling,**

15 Schillerstraße 15.

Aufträge werden auch bei Kaufmann **Neumaier,** Leopoldstraße 11 angenommen.

## Durch mehrfache Verwechslung

bin ich veranlaßt, meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine Wohnung und mein Geschäft unverändert alte Waldstraße 35 befinden, mit dem Bemerkten, um fernere Verwechslung mit Herrn **Friedrich Durand,** neue Waldstraße 79 zu verhüten, mehr auf Vorname der Firma gefälligst achten zu wollen.

Achtungsvoll **Philipp Durand, Maler und Tüncher,**

35 Waldstraße 35.

## Badewannen,

eigenes Fabrikat, auf der letzten Ausstellung prämiirt, empfiehlt in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen

das Etablissement von **W. Göttle,**

Langestr. 150.

Einrichtungen für Heizung und Wasserzuführungen werden prompt ausgeführt.

## Die Preise

für Gas- und Wasserleitungs-Einrichtungen

sind von jetzt ab bedeutend ermäßigt und empfehle mich zur Ausführung derselben wie auch der Reparaturen hiermit bestens.

**Kronleuchter** sowie **Gaslampen** in schönster Auswahl zu Fabrikpreisen.

Das Installationsgeschäft von **W. Göttle,**

3.2. Langestr. 150.

## Sparochherde, Regulirfüllöfen, Ovalöfen und alle sonstigen Ofensorten, eiserne Bettstellen

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**L. J. Ettlinger,**

3.2. Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

## Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung stückreiches **Ruhrfetttschrot** ist für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.**

3.2. Kontor: Hirschstraße 41.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 21. Juli

## Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

**Ch. Maier.**

## Wald-Ausflug.

Der Gesangverein „Liedertafel“ unternimmt heute Sonntag den 21. d. M. seinen Wald-Ausflug, verbunden mit Musik, Glückshafen, Tanz etc., wozu alle Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.

Abmarsch vom Parkthor präcis 1/2 2 Uhr Nachmittags.

# Chemische Wascherei

für  
**Herren- u. Damenkleider, Teppiche, Decken zc.**  
von  
**Ed. Printz, 10 Erbprinzenstraße 10.**

Durch die chemische Wäsche werden jede Art Herren- und selbst reich garnirte Damenkleider, sowie Uniformen, Livreen etc. **unzertrennt** gereinigt und bei vollständiger Erhaltung der ursprünglichen Farben und Façon wieder hergestellt; ebenso Teppiche, Decken und Stickereien, sowie sonstige zur Haushaltung gehörige textile Gegenstände.  
**Lieferfrist** für Herrenkleider in 2, für Damenkleider in 3-4 Tagen. 3.2.

## Zur gefälligen Beachtung!

**40 Pfennig! 40 Pfennig! 40 Pfennig!**

verkaufe ich die schönsten

**Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Porzellan- und Glaswaaren.**

Besonders empfehle ich: große Wasserflaschen, Gummiträger, Cigarren-Etuis, Stöcke, Geldttäschchen, Promenadetaschen, Geld- und Messerkörbe, Glasleuchter, Blumenvasen, Salatbestecke, Erdöl-Lampen mit sehr guten Brennern und Cylindern, Schreibzeuge, Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen, Spiegel, Blechwaaren, geschnitzte Gegenstände und noch viele tausend Artikel dieses Faches

für nicht 50 Pf., sondern nur 40 Pfennig!

# Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

Zurückgesetzte Herrentragen,  
per halbes Duzend von 1 Mark an, sowie  
zurückgesetzte Damen-Lavallières  
bei  
**Karl Raupp,**  
4.3. Karl-Friedrichstraße 3.

## Natur-Stöcke

bei  
**F. Wolf & Sohn,**  
6.2. Hoflieferanten.

!! Die besten und billigsten Uhren  
der Welt !!

**Für nur 12 R.M.**

verkauft wir eine ächt englische patent. Cylinder-  
Uhr aus feinem, gediegenem Ealmigold mit dem  
best reparirten Präzisions-Werk, genau auf die Ses-  
kunde richtig gehend, wofür schriftlich garantiert wird.  
— Zu jeder Uhr erhält Jedermann eine elegante,  
moderne Ealmigoldkette und Sammt-Uhrenetui  
gratis. Adresse: **Blau & Kann, Uh-**  
**renexport Wien.** Versandt gegen Cassa  
oder Postvorschuß. Engros-Abnehmer erhalten Na-  
batt. 6.6.

## Glasziegel

per Stück zu 65 Pf. sind stets zu haben bei  
**B. Kolmar, Adlerstraße 18.**

## Stadtgarten.

Sonntag den 21. Juli

# Großes Militär-Concert,

gegeben von der

ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,  
unter Leitung des Chorführers Herrn Krüger.

**Anfang 3 Uhr. Eintritt 40 Pf.**

Man bittet, an der Kasse mit abgezähltem Geld zu erscheinen.

### Programm.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Durch Wald und Flur, Marsch (Vertel).          | 7. Künstler-Quadrille (Strauß).                |
| 2. Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“ (Mozart).   | 8. Fantasie a. d. Op. „Preciosa“ (Weber).      |
| 3. Ständchen (Schubert).                          | 9. Marsch und Finale a. d. Op. „Alba“ (Berbi). |
| 4. Capliostro-Walzer (Strauß).                    | 10. Ein Albumblatt (Wagner).                   |
| 5. Ouverture z. Op. „Die Felsenmühle“ (Reisiger). | 11. Kladderadatsch, großes Potpourri (Latan).  |
| 6. Liebe zum Volke, für Trompete (Suppe).         | 12. Die nette Kärnthnerin, Polka (Faulwetter). |

## STADT-GARTEN.

Dienstag den 30. Juli:

# GROSSES MILITÄR-CONCERT,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle (42 Mann) des A. Württ. 7. Infanterie-Regiments Nr. 125,  
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Carl aus Stuttgart.

**Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.**

(Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle). 2.1.

# Schuhwaaren-Verkauf zu Ausnahmspreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaaren-fabrikation in Bonndorf, und zwar:

- 3 — 400 Paar Damenknopfstiefel à 6 — 7 M., reeller Werth 12 M.
- 3 — 400 " Damenzugstiefel à 6 — 7 M., reeller Werth 10 M.
- 100 " Herrenbottinen à 8 — 10 M., reeller Werth 15 M.
- 200 " Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagewesenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

**A. Bock,**

Kronenstraße 33, gegenüber der Brauerei Fels.

## Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

**Sexauer & Berblinger,**

2 Friedrichsplatz 2.

4.3.

Karlsruhe.

# 50 Pfennig-Bazar.

Den geehrten Herrschaften die ergebenste Anzeige, daß ich hier, Langestraße 131, im Hause des Herrn Geisendörfer, gegenüber dem Museum, einen Bazar mit

## Haus- und Küchengegenständen,

sowie Kurz- und Galanterie-Waaren und Toilette-Artikeln aller Art eröffnet habe, in welchem jedes Stück nur

### 50 Pfennig

kostet. Unter andern:

- Arbeitskörbchen,
- Album,
- Aschbecher,
- Brotkörbe,
- Becher,
- Bürsten,
- Cigarrenspitzen,
- Caffeebüchsen,
- Chatullen,
- Damentragen,
- Double-Garnituren,
- Durchschläge,
- Eisentöpfe,
- Etuis,
- Ehlöffel,
- Feuerzeuge,
- Frauenstrümpfe,

- Foulardtücher,
- Geldtäschchen,
- Gießkännchen,
- Gewürzkästchen,
- Haarbürsten,
- Hofenträger,
- Hauben,
- Jäckchen,
- Jaconnettücher,
- Jap. Büchsen,
- Koffer,
- Rehröschkaufeln,
- Käseteller mit Gloden,
- Löffel,
- Lavalltöres,
- Leuchter,
- Messerkörbe,

- Milcheimer,
- Messer und Gabeln,
- Nachtbauben,
- Nagelbürsten,
- Nählästchen,
- Ohringe,
- Ordn-Feuerzeuge,
- Ovisschaalen,
- Pfeifen,
- Portretrefor,
- Reitschen,
- Rauchservice,
- Reibelsen,
- Reißkämme,
- Salatbesteck,
- Spiritusmaschinen,
- Seidene Mützen,

- Theebretter,
- Taschenmesser,
- Thermometer,
- Uhrketten,
- Uhrhalter,
- Uhrständer,
- Vorlegelöffel,
- Visitenkartenschalen,
- Wasen,
- Wachstuchdecken,
- Wasserflaschen mit Glas,
- Wachstuchtaschen,
- X-Gegenstände,
- Zuckerbüchsen,
- Zeitungshalter,
- Zuckerchaalen

und tausend andere Gegenstände.

Fast täglich kommen neue Artikel.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

**Bernhard Meinicke.**